

Der große LJ-Check zur Nationalratswahl 2017 – die Landjugend hat nachgefragt!



Foto: © Die Grünen

Ulrike Lunacek, Die Grünen – die Grüne Alternative

1

Ehrenamt muss die Gesellschaft positiv prägen können. Dazu braucht es etwa ein echtes Grundrecht auf Information, die Schaffung von Beschäftigung im gemeinnützigen Bereich, die Möglichkeit von Sammelklagen oder auch der direkten Demokratie. Es braucht aber auch eine Mehrwertsteuerbefreiung für Grundlagen gemeinnütziger Arbeit, kostenfreie Ausbildung der Freiwilligen durch die öffentliche Hand und die Anrechnung von derartigem formal wie informal erworbenen Wissens für die Berufsausbildung und eine sozial- und arbeitsrechtliche Absicherung der Freiwilligen auch im Berufsleben.

2

Landflucht ist weiblich. Der ländliche Raum hängt also davon ab, ob es gelingt, die Lebenssituation für Frauen zu verbessern. Dazu bedarf es in erster Linie Jobs für Frauen und qualitativ hochwertige Angebote der Kinderbetreuung, der Ausbildung und Qualifikation, des öffentlichen Verkehrs und eines entsprechenden kulturellen Angebots. Selbstverständlich funktioniert das alles nicht ohne Infrastruktur von Schule über öffentlichen Verkehr hin zu ÄrztInnen, Kultureinrichtungen und zu Infrastruktur wie Breitband oder Förderungen für regionale Wirtschafts- und Wissenschaftsprojekten.

3

Wesentlich ist die Schaffung leistungsfähiger Infrastruktur wie etwa der Ausbau von Breitbandnetzen, die Unterstützung von Kooperationen etwa beim Transport, die Schaffung von Servicezentren für Unternehmen sowie Förderungen bei der technologischen Adaption. Eine große Wirkung erwarten wir uns aber auch etwa von der Umstellung der Vergabeverfahren vom Billigst- auf das Bestbieterprinzip unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien. Hier spielen etwa kurze Transportwege oder lokale Beschäftigung eine gewichtige Rolle.

4

Für uns Grüne ist das primäre Ziel, die kleinstrukturierten Landwirtschaft in Familienbetrieben ein Überleben zu ermöglichen. Die BäuerInnen sollen ein angemessenes Einkommen haben, Leistungen für Umwelt und Tourismus müssen abgegolten werden, aber auch die nachhaltige Produktion von gesunden Lebensmitteln. Wir Grünen wollen, dass die KonsumentInnen erkennen können, woher ein Produkt kommt und wie es produziert wurde. In der Gastronomie und bei verarbeiteten Produkten ist dies nicht so, weshalb BäuerInnen mit Importen aus fragwürdigen Produktionsbedingungen konkurrieren muss.

5

Es ist schwer, die Tätigkeit der Landjugend im öffentlichen Raum zu übersehen. Von besonderer Bedeutung erscheint uns die Landjugend als eine Trägerin von Freizeitveranstaltungen, Sie füllt damit Löcher, die aus der zunehmenden Abwanderung junger Menschen in die Städte entstehen. Von allgemeingesellschaftlich besonderer Bedeutung erscheinen uns Grünen die Aktivitäten der Landjugend zur Erhaltung lokaler und regionaler Strukturen und zur Bewerbung und Verbreitung lokaler und regionaler Produkte.